



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstret.de

Ausgabe: 02-2010

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Unsere erste Oberstreiter Dorfzeitung erschien im März dieses Jahres. Seitdem ist wieder einiges geschehen, über das Sie unsere fleißigen Berichterstatter informieren möchten.

Aus Sicht der Ortsgemeinde stehen derzeit folgende Themen im Vordergrund:

1. Baustelle im Ort: Die Firma Kabel- und Tiefbau wurde von der RWE-AG beauftragt, die Mittelspannungsleitung (20 KV) unterirdisch von Waldböckelheim nach Staudernheim zu verlegen. Zukünftig fließt der Strom dann durch die Erde, sodass ein Sturmtief, wie Xynthia am 28.2. dieses Jahres, keinen kompletten Stromausfall in Oberstret mehr herbeiführen kann.

2. Kanalsanierung in der Allee: Die Verbandsgemeinde-Werke werden in der nächsten Zeit die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme vornehmen. Die Bauarbeiten werden aber wohl frühestens im Herbst 2010 beginnen, so dass wir unsere Oberstreiter Kerb noch ohne Störungen auf dem Freizeitgelände feiern können.

3. Neugestaltung Ortsmittelpunkt: Die Planungen für die Gestaltung unseres Dorfplatzes verzögern sich etwas. Der

Gemeinderat möchte sich zunächst die Ideen verschiedener Planer für die Platzgestaltung skizzieren lassen. Dann erst wird ein konkreter Planungsauftrag vergeben. Immerhin handelt es sich um unser Dorfzentrum, welches für die nächsten Jahrzehnte ein ansprechendes „Outfit“ erhalten soll. Auch soll die Sicherheit insbesondere der Kinder verbessert werden....

4. Jugendraum: Im Jugendraum haben fleißige ehrenamtliche Helfer mit den Baumaßnahmen begonnen. Bevor mit dem Innenausbau gestartet werden kann, müssen jedoch Feuchtigkeitsschäden analysiert und behoben werden.

5. Friedhof: Nach Abschluss der Grünpflegearbeiten wird nun auf dem Friedhof noch die Zaun-Anlage erneuert. Diese Arbeiten werden von unserem Gemeindearbeiter Jürgen Schuster durchgeführt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und interessante Informationen beim Lesen unserer Dorfzeitung...

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Gemeindetraktor im neuen Glanz

Wir brauchen einen Traktor – war das Fazit einer Gemeinderatssitzung. Aufgrund verschiedener anfallender Arbeiten, die der neueingestellte Gemeindearbeiter zu bewältigen hat, schien ein Traktor unabdingbar. Die wirtschaftlich schwierige Lage ließ jedoch die Neuanschaffung einer Zugmaschine nicht zu. Also erinnerte man sich an den, unter der Lokomotive unserer Bimmelbahn versteckten Traktor, der seit geraumer Zeit auf dem Freizeitgelände den Domröschenschlaf schlief. Schnell war sich der Gemeinderat



einig, diesen zu reaktivieren und wieder in Gang zu setzen. Nachdem Erhard Klein die notwendigen Reparaturen durchgeführt und Markus Emrich ihm zu neuem (Lackier-) Glanz verholfen hat, ist unser Gemeindetraktor einsatzbereit. Durch ein paar zusätzliche Vorkehrungen und einem bevorstehendem TÜV-Gutachtertermin kann er nun auch an der Kirmes und anderen Festen wieder seine Runden mit der Bimmelbahn drehen.

Wir freuen uns auf die Fahrt mit ihm!

Die Glantaler kommen...
 Wohin?
 Nach Oberstret am 20.06.2010 ab 15.30 Uhr
 - Freizeitgelände TuS Oberstret -

Neues von der „Oberstreiter Dorfjugend“

Auch wir Jugendlichen waren wieder aktiv. Im Rahmen einer Sammelaktion des Landes Rheinland-Pfalz gingen wir im Dorf von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln. Dabei kamen wir auf die unglaubliche Summe von 168,50 Euro. Wir danken allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung.

Eine Hälfte des Betrages fließt in die Jugendarbeit im Land Rheinland-Pfalz, die andere Hälfte wird vollständig für den Umbau unseres Oberstreiter Jugendraumes in den Kellerräumen der evangelischen Kirche genutzt. Dort sind die Renovierungsarbeiten in vollem Gange. Bisher wurden Tapeten und Putz von den Wänden entfernt und im Toilettenbereich wurde mit der Sanierung begonnen. Im Außenbereich müssen noch Erdarbeiten erledigt werden, da die Wände innen feucht sind. Danach kann mit den Elektroarbeiten begonnen werden. Über weitere ehrenamtliche Mithelfer und -helferinnen würden wir uns (sowie unsere fleißigen Eltern) sehr freuen.

Darüber hinaus nehmen wir am Dorferneuerungswettbewerb 2010 „Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung“ teil. Alle Unterlagen wurden von uns fristgerecht eingereicht, die Bekanntgabe der Sieger soll noch vor den Sommerferien erfolgen. Die Auszeichnung von Staatsminister Bruch findet am 02.10.2010 in Landau statt. Also Daumen drücken!!! (TS)

...Neuigkeiten aus Oberstret

Wie geht es im Laufe des Jahres weiter in Oberstret? Mit dieser spannenden Frage endete die Berichterstattung in der 1. Ausgabe von „Neues aus Oberstret“ vom Anfang des Jahres.

Nun haben wieder eifrige Schreiber, unter Federführung von Friedhelm Schulz, Berichte verfasst, die Ihnen nun in dieser 2. Ausgabe unserer Dorfzeitung vorliegen. Weitere Redakteure sind übrigens herzlich willkommen.

Neben den bereits an anderer Stelle der Zeitung abgedruckten Berichten zum Sturmtief Xynthia, Feuerwehrfest, Gemeindarbeiter, Dorf-Traktor, TuS Wanderung, Friedhofsarbeiten, Kirmesvorbereitung, Dorferneuerung und RWE Baumaßnahme sind noch einige andere Ereignisse erwähnenswert.

Im Winter 2010 gab es auch in Oberstret viel Schnee und Kälte. Dieser Tatsache haben wir es zu verdanken, dass die Gemeinde im Radio erwähnt wurde: Ein LKW hatte sich am Friedhof bei glatter Fahrbahn quer gestellt und die Straße längere Zeit total blockiert. Ein Abschleppwagen musste helfen. Ein platter Reifen hinderte jedoch auch diesen an der sofortigen Weiterfahrt.



Beim Sturm Xynthia war auch unsere Feuerwehr im Einsatz. Umgefallene Bäume und abgebrochene Äste waren beiseite zu räumen. Im Feuerwehrhaus wurde ein Notdienst eingerichtet.

Das Freizeitgelände wurde von einigen Eltern für die kommende Saison wieder hergerichtet.

Auch der Bürgertreff hat wieder seine monatlichen Treffen durchgeführt. Für Abwechslung sorgten dabei Geschichten von Elfriede Karsch und verschiedene Filme aus den 80er Jahren von Veranstaltungen in Oberstret. Klaus Schneider hat die Erinnerungsstücke zur Freude aller präsentiert.

Im Frühjahr wurde erstmals ein PC-Kurs für Oberstreiter Bürger in unserem Gemeindehaus angeboten. An mehreren Abenden konnten sich die Teilnehmer in die Kunst der Tabellenkalkulation einführen lassen.



In der Hexennacht trafen sich viele Eltern und Kinder auf dem Freizeitgelände, um einen Maibaum zu stellen und bei einem großen Maifeuer die Hexennacht zu feiern.

Sie sehen, auch im 2. Quartal dieses Jahres war in Oberstret wieder einiges los!

Wir sind gespannt, welche berichtserstattungswürdigen Ereignisse uns der Sommer bringen wird. (HWD)

— ☺ ▶ KIRMES 2010 ◀ ☺ —

Auch unsere Kirmesvorbereitungen schreiten voran. Wie schon zu hören ist, wird es dieses Jahr wieder einen Kirmesumzug geben. Dazu haben sich einige Gruppen von auswärts angemeldet. Nach dem Erfolg des letzten Umzugs war dies eigentlich nicht anders zu erwarten. Das Organisationsteam möchte schon im voraus darauf aufmerksam machen, dass wir jede Menge Helfer und Kuchen Spenden benötigen. Eine Helfer- und Kuchenliste wird zu gegebener Zeit wieder in Umlauf gebracht. Hier möchten wir noch mal an alle Mitbürger/innen appellieren, dass wir so ein Fest nur durchführen können, wenn alle mithelfen.

Die nächste Kirmesvorbereitung findet am 13.07.2010, 20:00 Uhr auf dem Freizeitgelände statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Für neue Ideen und Verbesserungsvorschläge sind wir immer dankbar. Wenn jemand am Kirmesumzug teilnehmen möchte, als Gruppe oder mit einem Zugwagen, bitte rechtzeitig bei Raimund Schaaf oder Friedhelm Schulz melden. Wir freuen uns auf fröhliche Kirmestage. (FS)



Wandertag zum Heimbergturm

An der diesjährigen Wanderung am Sonntag, 16.05.2010 hatten sich ca. 40 Erwachsene, Kinder und Jugendliche beteiligt. Bei Sonnenschein wurde pünktlich um 9:30 Uhr in der Dorfmitte gestartet. Hans-Werner Demand hatte die



Route vorgegeben. Über Boos und die Weinberge ging es hinauf zum „Heimbergturm“. Dort wurde eine Pause eingelegt und man konnte die tolle Aussicht genießen. Nach einer Stärkung durchquerten wir Waldböckelheim und machten uns auf den Weg zur Gaststätte „Leo's Ruh“. Bei dem gemeinsamen Mittagessen wurde dann die Strecke für den Rückmarsch festgelegt. Fast alle waren für eine Abkürzung, da man ja schon einige Kilometer zurückgelegt hatte. Also ging es durch den Waldböckelheimer Wald zum Marienpforter Hof, an Steinhardt vorbei und dann geradewegs nach Oberstreit. Gegen 16:00 Uhr war man schließlich im Eichgraben angekommen. Hier wurde dann bei Kaffee, Sekt und Limonade die Tour beendet. Nach 15 km waren auch die Kinder froh wieder zu Hause zu sein. Am Ziel gab es auch schon die ersten Vorschläge für die Wanderung im Jahr 2011. (FS)



Freiwillige Feuerwehr Oberstreit

Im letzten Monat gab es bei der Oberstreiter Feuerwehr nicht nur Beförderungen, sondern auch eine Verabschiedung. Unser langjähriger Kamerad Erhard Klein verabschiedete sich nach 36 ehrenamtlichen Dienstjahren in den Feuerwehrhustand. Wir möchten uns noch einmal für die langjährige Unterstützung bei ihm bedanken. An unserem Tag der offenen Tür am 30.05.2010 beförderte Verbandsbürgermeister Markus Lüttger den Feuerwehrmannwärtner Marcello Ficca zum



Feuerwehrmann und Uwe Kappel zum Hauptfeuerwehrmann. Dem Hauptfeuerwehrmann Jürgen Hoseus wurde das „Silberne Feuer-

weh-Ehrenzeichen“ für 25 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr verliehen. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Helfer/innen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag möglich zu machen. Der Oberstreiter Feuerwehr ist es jetzt mithilfe eines Aggregats möglich, das Feuerwehrhaus bei Stromausfall, wie zuletzt bei dem Sturm „Xynthia“, mit Notstrom zu versorgen. Das Feuerwehrhaus ist bei Stromausfall immer besetzt und kann als Anlaufstelle bei Notfällen genutzt werden. Durch den Funk, der auch bei Ausfall des Telefons funktioniert, ist eine Alarmierung des Rettungsdienstes möglich. Auch Nahrungsmittel für Kleinkinder können hier aufgewärmt werden. Doch nicht nur bei Sturm, sondern auch bei Hochwasser sind wir jetzt durch unsere zwei neuen Tauchpumpen bestens gerüstet. Sollten sie einmal durch höhere Gewalt wie Gewitter oder Sturm in eine Notlage geraten, scheuen sie sich nicht, die Feuerwehr über die 112 zu alarmieren. Sollte dies aufgrund eines Stromausfalls nicht möglich sein, ist wie bereits erwähnt das Gerätehaus besetzt. Bei Einsätzen, die durch höhere Gewalt verursacht werden, entstehen den Geschädigten keine Kosten durch den Einsatz der Feuerwehr. Wir sind 24 Stunden für Sie da und helfen Ihnen gerne! (LG)

Oberstreiter Mädeltreff



Der Oberstreiter Mädeltreff traf sich im März zum gemeinsamen Kochen im Gemeindehaus. Chinesisches Essen stand an diesem Abend auf dem Speiseplan. Es wurden verschiedene Gruppen gebildet, die jeweils für einen Teil des Menüs zuständig waren. Zuerst wurden die Tische im chinesischen Stil eingedeckt, um ein entsprechend schönes Ambiente zu schaffen.



Die Vorspeise bestand aus einer „Sauerscharfen Gemüsesuppe“. Im Anschluss daran gab es „Schweinefleisch süßsauer“ und „Schweinefleisch mit Sojasoße“. Mit verschiedenen Gewürzen und Gemüsesorten wurden die Gerichte in einem Wok zubereitet. Beide Hauptspeisen konnte man mit Reis genießen. Zum Nachtisch wurde ein „Asiatischer Obstsalat“ mit Kokossoße serviert.

Das Essen hat geschmeckt, alle Mädels hatten viel Spaß an diesem Abend, sodass einem erneuten Kochabend nichts im Wege steht. (ES)

Rezept: Sauerscharfe Gemüsesuppe

Zutaten:

100g gekochter Schinken, 2 EL Sesamöl, 1 Chilischote, 1 Zwiebel, 1 Stück Sellerie, 1 rote und 1 grüne Paprikaschote, 50g eingeweichte chinesische Pilze, 100g Bambussprossen, 3 EL Essig, 2 EL Sojasoße, 3/4l Fleischbrühe, 2 EL Stärkemehl, Salz und Pfeffer

So wird's gemacht:

1. Den Schinken in kleine Würfel schneiden.
2. Das Sesamöl in einer Pfanne erhitzen und die entkernte, fein gehackte Chilischote darin anbraten.
3. Das Gemüse putzen, waschen und ebenfalls in kleine Würfel schneiden, mit dem Schinken und den in Würfel geschnittenen Pilzen in das Öl geben und glasig schwitzen.
4. Die in Würfel geschnittenen Bambussprossen dazugeben und kurz mitschwitzen.
5. Den Essig, die Sojasoße und die Fleischbrühe dazugeben und alles zugedeckt 5 Minuten köcheln lassen.
6. Das Stärkemehl mit etwas Wasser anrühren und damit die Suppe binden.
7. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und servieren.

Viel Spaß beim Nachkochen!

...anno dazumal...

Wir gehen zurück ins Jahr 1984. Da Karusselle nicht mehr in den Ort kamen, bastelten Idealisten für die Dorfjugend eine Eisenbahn. So hatten die Kinder beim Heckenfest und an der Kirmes auch ohne Jahrmachtsbesucher wieder ihre helle Freude. Ortsbürgermeister Karl-Heinz Weber taufte das Klickerbähnchen auf den Namen „Nahetalexpress“. Noch heute bereitet unser „Bimmelbähnchen“ Alt und Jung viel Freude. Gerne lässt man sich an der Kirmes einmal



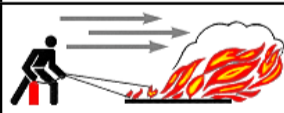
durch unseren schönen Ort fahren. Und wenn „Mann“ nach dem Frühschoppen am Sonntag nicht mehr so gut laufen kann, bringt eine Sonderfahrt alle gut und sicher nach Hause. Und dies alles zum Nulltarif!

Also liebe Bimmelbahn, vielen Dank für deine treuen Dienste! (PS)

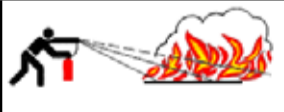
Wir Informieren:



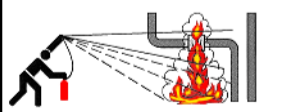
Wie bekämpfe ich am effektivsten den Brand? Befolgen Sie bitte die folgenden taktischen Regeln zur Bekämpfung eines Feuers:



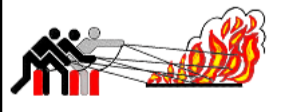
Feuer immer in Windrichtung stoßweise angreifen; niemals gegen die Windrichtung, da Sie dann gegen die Flammen ankämpfen müssen und so den Brandherd (Glut) nicht erreichen können.



Flächenbrände von vorn beginnend ablöschen; nicht in die Flammen spritzen, sondern von unten in den Brandherd. Somit sind Sie vor Flammen geschützt.



Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen! Von der Austrittsstelle bis zum Boden ablöschen.



Genügend Löschers auf einmal einsetzen! Feuerlöscher niemals nacheinander verwenden, da ansonsten der Löscherfolg durch die hohe Ausbreitungsgeschwindigkeit des Feuers nicht gegeben ist.



Vorsicht vor Wiederentzündung! Es können Rückzündungen das Feuer wieder entflammen lassen.

Der Feuerlöscher muss nach Gebrauch wieder von Sachkundigen aufgefüllt werden. Dies gilt auch, wenn der Feuerlöscher nicht komplett entleert worden ist! Denn der Druck für den nötigen Ausstoß ist schon nach wenigen Stunden nicht mehr gegeben.

Unser Gemeindearbeiter „Jürgen Schuster“

Jürgen Schuster aus Schloßböckelheim, Rother Hof, ist seit einiger Zeit als Gemeindearbeiter in Oberstreit beschäftigt. Herr Schuster ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder (14, 8 und 6 Jahre). Der gelernte Winzer war bis 2008 in seinen Beruf auf dem heimischen Hof tätig. Im Sommer 2009 fand er eine Stelle als Gemeindearbeiter in Boos. Seit 01.02.10 teilen sich Boos und Oberstreit diese Stelle. Jürgen Schuster wird vielseitig eingesetzt und erledigt seine Aufgaben eigenständig.



Friedhof, Freizeitgelände, Dorfplatz, Gemeindehaus und Streuobstwiese gehörten bisher zu den Schwerpunkten. Die Garage am Gemeindehaus wurde als Mehrzweckraum hergerichtet.

In seiner Freizeit widmet er sich seiner Familie, macht mit den Kindern Radtouren und geht seinen Hobbys, Pferde und Reiten, nach.

Für die Gemeinde ist Jürgen Schuster eine große Hilfe, da durch seine Arbeit vieles erledigt wird, was sonst liegen bliebe. An vielen Stellen im Dorf kann sich jeder davon überzeugen. (HWD)

...weitere Termine 2010

20.06. Sommerfest	Freizeitgelände	TuS Oberstreit
26.06. Zeltlager	Freizeitgelände	TuS Oberstreit
27.06. Übung		Feuerwehr
06.07. Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
14.07. OMT - Barfußpfad	Bad Sobernheim	TuS Oberstreit
25.07. Funkübung 2m Band	Feuerwehrhaus	Feuerwehr
03.08. Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
11.08. OMT - Wandern	Disibodenberg	TuS Oberstreit
22.08. Technischer Dienst	Feuerwehrhaus	Feuerwehr
22.08. Ausflug	TuS Oberstreit	
07.09. Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
11.09. Kirmes	Freizeitgelände	Gemeinde
12.09. Sicherung Kirmesumzug	Dorf	Feuerwehr
12.09. Kirmes	Freizeitgelände	Gemeinde
13.09. OMT - Dämmerschoppen	Freizeitgelände	TuS Oberstreit

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstreit

Auflage: 150 Exemplare

Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach

V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor,

Petra Steeg, Theresa Steeg, Ellen Schulz, Lars Glöckner

Fotos: Hans-Werner Demand, Friedhelm Schulz

Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor. e-mail: dorfzeitung-oberstreit@t-online.de